

GEMEINSCHAFT UND INTERAKTION MIT ÖKOLOGISCHEM KONZEPT



© Deka Immobilien

Das WTC Dresden

Die Effizienz eines Gebäudes zu steigern erfüllt in erster Linie die Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit. Doch in vielen Fällen können so nicht nur die Verbräuche und Kosten gesenkt werden, sondern auch wichtige Zertifizierungen erreicht werden, wie das Beispiel des WTC Dresden zeigt.

Gebäudefeatures:

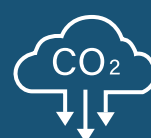
Gesamtfläche: 73.535 m²

Typ: Bürogebäude

16%
Reduzierung der
Energiekosten



2,3
Jahre amortisierte
Investitionen



15%
CO₂ eingespart



© Deko Immobilien

Die Aufgabe:

Mit rund 74.000 qm Büro- und Gewerbefläche hat das WTC Dresden eine starke Durchmischung, was die Nutzung und Mietererwartungen angeht. Die Herausforderung lag deshalb darin, nicht nur den Erwartungen der Mieter gerecht zu werden, sondern auch Kosten und Energie einzusparen.

W

B

A

G

L

D

A

LOSUNGEN

Die Lösung:
In Bezug auf die ökologischen Qualitäten punktet das WTC mit einem eigens für das Gebäude erstellten Klimaschutzfahrplan, der die Performance des Gebäudes mit Blick auf nationale Klimaschutzziele simuliert. Im Rahmen dieses Klimaschutzfahrplans werden

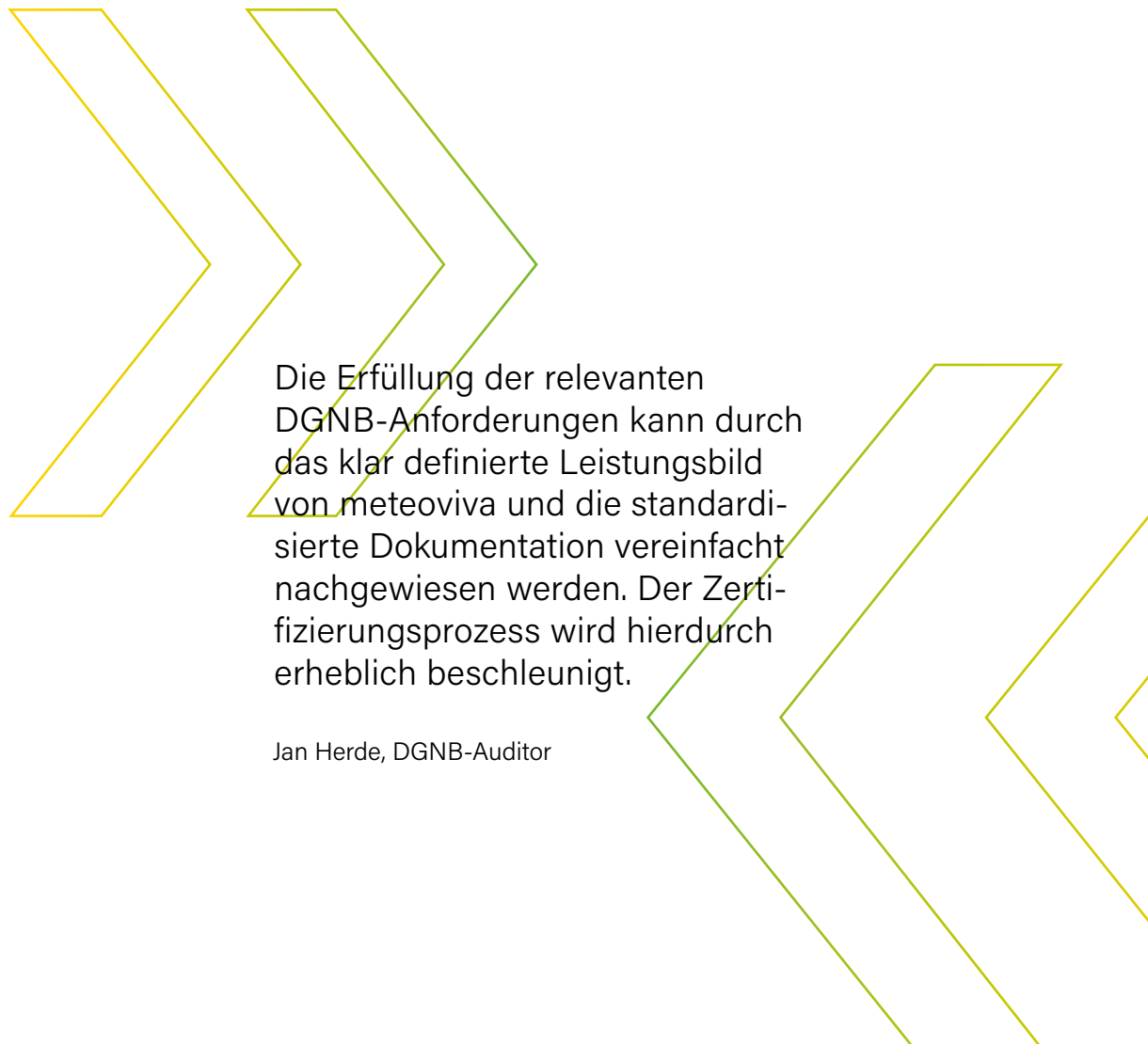
mittel- und langfristige Optimierungsmaßnahmen für das Gebäude definiert, mit dem Ziel, einen langfristig klimaneutralen Gebäudebetrieb zu realisieren. Einen wesentlichen Teil dazu hat auch der Einsatz von meteoviva climate beigetragen.





meteoviva – ein Gamechanger

Mit der vorausschauenden Lösung, die mit smarten Daten und Wetterprognosen die Gebäudetechnik steuert, konnten im WTC eine hohe Raumklimaqualität erzeugt werden und die Energiekosten und CO₂-Emissionen gesenkt werden. Doch genauso wichtig: Da seit 2011 meteoviva climate eine anerkannte Dienstleistung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen ist, konnte das WTC auch hier wichtige Punkte sammeln, um die wichtige Gebäudezertifizierung zu erhalten.



Die Erfüllung der relevanten DGNB-Anforderungen kann durch das klar definierte Leistungsbild von meteoviva und die standardisierte Dokumentation vereinfacht nachgewiesen werden. Der Zertifizierungsprozess wird hierdurch erheblich beschleunigt.

Jan Herde, DGNB-Auditor